gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gültig ab: 2017-08-01

Version: 201708_4_DE_1 ersetzt Version vom: n. a. da Neuerstellung

Seite 1 von 7

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Brucella abortus Antigen

Artikelnummer: BA116VS

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung: In-Vitro-Diagnostikum bzw. Bestandteil eines In-Vitro-Diagnostikums *Verwendungen von denen abgeraten wird:* Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Institut Virion\Serion GmbH Friedrich-Bergius-Ring 19

97076 Würzburg

Deutschland

Tel. 0049 (0) 931 - 30 45 0

Fax 0049 (0) 931 - 30 45 100

E-Mail dialog@virion-serion.de

1.4 Notrufnummer

Hersteller: 0049 (0) 931 – 30 45 0 (Montag bis Freitag, 8:30 bis 16:00 Uhr)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält chemisch und/oder physikalisch inaktivierte biologische Agenzien und sollte als potentiell infektiös betrachtet werden. Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

Nicht anwendbar

3.2 Gemisch

Bestandteil Phenol (Anteil: < 1 %):

EG-Nr.: 203-632-7; INDEX-Nr.: 604-001-00-2; CAS-Nr.: 108-95-2

- Akute Toxizität dermal, Kategorie 3, H311
- Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 3, H331
- Akute Toxizität oral, Kategorie 3, H301
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, H314
- Keimzellmutagenität, Kategorie 2, H341
- Spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2, H373
- Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 2, H411

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gültig ab: 2017-08-01

Version: 201708_4_DE_1 ersetzt Version vom: n. a. da Neuerstellung

Seite 2 von 7

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstlich beatmen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen: Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.

Betroffenen Stellen mit Hautdesinfektionsmittel behandeln. Arzt

hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Augen mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren

Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden

entfernen. Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen

herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bestandteil Phenol (< 1 %):

Extrem schädigende Wirkung auf das Gewebe der Schleimhäute und oberen Atemwege, sowie auf Augen und Haut. Krämpfe, Entzündung und Ödem des Kehlkopfs, Entzündung und Ödeme der Bronchien, Pneumonitis, Lungenödem, Ardor, Husten, Stenoseatmung, Laryngitis (Kehlkopfentzündung), Atemnot, Kopfweh, Übelkeit.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

4.3

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Für diesen Stoff/ dieses Gemisch existieren keine Löschmitteleinschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar. Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal

Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

6.1.2 Hinweis für Einsatzkräfte

Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen nötig.

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gültig ab: 2017-08-01

Version: 201708_4_DE_1 ersetzt Version vom: n. a. da Neuerstellung

Seite 3 von 7

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Material aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Exposition vermeiden. Hinweise auf dem Etikett beachten.

7.1.2 Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteil Phenol (< 1 %)

EG-Nr. CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert mL/m³ (ppm) mg/m³		Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor	Bemerkungen
203-632-7 108-95-2	2	8	2 (II)	EU, H, 11

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

8.2.2.2 Hautschutz

Handschutz

Handschuhmaterial, z.B. Nitrilkautschuk oder Butylkautschuk

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gültig ab: 2017-08-01

Version: 201708_4_DE_1 ersetzt Version vom: n. a. da Neuerstellung

Seite 4 von 7

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzkleidung

8.2.2.3 Atemschutz

Nicht erforderlich.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine speziellen Maßnahmen nötig.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Form: flüssig

Farbe: keine Daten verfügbar

Geruch Keine Daten verfügbar Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar pH-Wert Schmelzpunkt Keine Daten verfügbar Siedepunkt Keine Daten verfügbar Flammpunkt Keine Daten verfügbar Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten verfügbar Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Keine Daten verfügbar Untere Explosionsgrenze Keine Daten verfügbar Obere Explosionsgrenze Keine Daten verfügbar Dampfdruck Keine Daten verfügbar Dampfdichte Keine Daten verfügbar Relative Dichte Keine Daten verfügbar Wasserlöslichkeit bei 20 °C Keine Daten verfügbar Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur nicht anwendbar Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar Viskosität, dynamisch Keine Daten verfügbar. **Explosive Eigenschaften** Keine Daten verfügbar. Oxidierende Eigenschaften Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Information verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den angegebenen Lagerbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Information verfügbar.

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gültig ab: 2017-08-01

Version: 201708_4_DE_1 ersetzt Version vom: n. a. da Neuerstellung

Seite 5 von 7

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Information verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall Entstehung von Schwefeloxiden (SOx) möglich.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gemisch

Akute orale Toxizität

Phenol (< 1 %), LD 50 (oral): 300 mg/kg

Berechneter Schätzwert akute orale Toxizität ATE (mix): 120000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Phenol (< 1 %), LC 50 (inhalativ): ATE 3 mg/l/4h

Berechneter Schätzwert akute inhalative Toxizität ATE (mix): 200 mg/l/4h

Akute dermale Toxizität

Phenol (< 1 %), LD 50 (dermal): 317 mg/kg

Berechneter Schätzwert akute dermale Toxizität ATE (mix): 126800 mg/kg

Hautreizung

Phenol (< 1 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1B SCL: Kategorie 1B: 3 % Kategorie 1C: 3 % Kategorie 2: 1 % Dieser Bestandteil wurde als nicht relevant eingestuft.

Augenreizung

Keine Information verfügbar.

Sensibilisierung

Relevante Inhaltstoffe:

Phenol (< 1 %), Einstufung des Stoffes: Kategorie 2 SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Keimzell-Mutagenität

Relevante Inhaltstoffe:

Phenol (< 1 %), Einstufung des Stoffes: Kategorie 2 SCL: Kategorie 2: 1 % (Allgemeiner Grenzwert)

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Karzinogenität

Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Information verfügbar.

Teratogenität

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Information verfügbar.

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gültig ab: 2017-08-01

Version: 201708_4_DE_1 ersetzt Version vom: n. a. da Neuerstellung

Seite 6 von 7

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Weitere Information

Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.

Das Produkt enthält chemisch inaktivierte biologische Agenzien und sollte als potentiell infektiös betrachtet werden.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Gemisch

12.1 Toxizität

Keine Information verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

Weitere Angaben zur Ökologie

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer** nicht klassifiziert als Gefahrgut nach ADR/RID (Landtransport), IATA (Lufttransport) und IMDG (Seeschiffstransport).
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung nicht anwendbar
- 14.3 Transportgefahrenklasse nicht anwendbar
- **14.4 Verpackungsgruppe** nicht anwendbar
- 14.5 Umweltgefahren nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nein
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Gültig ab: 2017-08-01

Version: 201708_4_DE_1 ersetzt Version vom: n. a. da Neuerstellung

Seite 7 von 7

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

> EU Vorschriften keine bekannt Nationale Vorschriften keine bekannt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.